

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Trockenrasen auf dem Oser südlich vom Drewin						X								0 4 0 9 - 2 2 4 - 4 0 2 8							
Standort /Geologie																					
Trockenhang auf dem Oser																					
Naturraum Peenestromland														Film-Nr.				Bild-Nr.			
1 3 1														Luftbild-Nr.				0 4 1 2			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 0 5 6			
Ostvorpommern						Benz								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
10110														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP 1								FFH-Geb.							
						NSG LSG 1								BR							
						ND GLB								FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code T M S												U G O									
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Schafgarben-Rotstraußgrasflur																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Sandmagerrasen am westlichen Abschnitt des Osers südlich vom Drewin mit einer Schafgarben-Rotstraußgrasflur. Der Abschnitt befindet sich an einem nach Westen hin abfallenden Hang. Genutzt wird die Fläche als Außenland für den angrenzenden Golfplatz. Das Substrat besteht aus trockenem und lehmigen Sand.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	0	9	-	2	2	4	-	4	0	2	8			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				dünig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				g W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
g extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				g Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												k g							
k g												k g							
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Gewerbe / Industrie							
Wiese				Verkehr				Gehölz				Silo / Stallanlage							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Gebäude / Siedlung							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				g Hochstauden / Ruderalflur				Spülfeld / Halde							
								Graben				Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Agrostis capillaris Artemisia campestris Festuca ovina agg. Plantago lanceolata																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Elytrigia repens Trifolium campestre																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Armeria maritima elongata</u> Erigeron acris Hieracium pilosella Sedum acre Berteroa incana Galium mollugo Holcus lanatus Solidago virgaurea Calamagrostis epigejos Galium verum Ononis spinosa Corynephorus canescens Helichrysum arenarium Scleranthus perennis																			
Angaben zur Fauna keine																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 29.09.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: plan4-Walther												Foto: 1		Folgeseiten: 0					